

## Auto mit (Marder-) Biss

16.04.2009, 17:25 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *KMK GmbH*

Presseagentur: *KMK*

---

Marderabwehr mechanisch und elektronisch möglich - Teilkasko zahlt auch bei Folgeschäden

Coburg, 16.04.09 - Im Frühjahr ist es wieder soweit. Marder verursachen mit ihren Bissen in Gummi- und weichen Kunststoffteilen beträchtliche Schäden an Autos. Pro Jahr beläuft sich die Schadenssumme auf ca. 35 Millionen Euro - ohne Folgeschäden und nicht gemeldete „Ereignisse“. Zündkabel, Schläuche, Isoliermatten und Stromkabel stehen ganz oben auf der Speisekarte des hundartigen Raubtiers. Zum Leidwesen der betroffenen Autofahrer: Defekte Zündkabel sorgen nicht nur für unrunden Motorlauf, sondern haben auch Auswirkungen auf den Katalysator. Und die für Motormanagement und Klimaanlage notwendige Fahrzeugelektronik bricht bei zerbissenen Kabeln schlicht und ergreifend zusammen. Wer auf Nummer Sicher gehen will, sollte daher beim Abschluss einer Kaskoversicherung darauf achten, dass der Versicherungsschutz bei Marderbiss auch auf Folgeschäden ausgedehnt wurde, wie es zum Beispiel die HUK-Coburg jetzt getan hat.

Neben einer guten Teilkaskoversicherung kann jeder Autofahrer aber selbst etwas gegen durch Marder verursachte Schäden unternehmen: indem er sie erst gar nicht zulässt. So können Käufer von Neufahrzeugen bei manchem Hersteller den Motorraum abschotten lassen. Dabei verschließen Borstenvorhänge die seitlichen Öffnungen der Motor-Kapselung sowie ein Lochblech den rückwärtigen Zugang zum Abgasrohr. Eine andere Option ist ein vom Werk eingebautes Elektroschockgerät, das bei Berührung der Einstiegsöffnungen dem Marder einen Stromschlag versetzt, ohne ihn dabei zu verletzen. Nach einem ähnlichen Prinzip arbeiten auch diverse Nachrüstätze, die im Fachhandel erhältlich sind. Ultraschallgeräte gibt es dort ebenfalls. Allerdings ist ihre Wirkung, insbesondere wenn sie nur eine gleichmäßige Frequenz aussenden, umstritten. Gänzlich unumstritten sind Duftstoffe: sie gelten als wirkungslos.

### Portrait

[www.huk.de](http://www.huk.de)

Die Muttergesellschaft HUK-COBURG a.G.:

- ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit,
- steht nur den Angehörigen des öffentlichen Dienstes offen,
- betreut 3,5 Millionen Mitglieder,
- ist der größte deutsche Beamten-Versicherer,
- hält alle Anteile an der HUK-COBURG Holding AG, unter deren Dach die Tochtergesellschaften der HUK-COBURG Versicherungsgruppe angesiedelt sind. Drei "Versicherer im Raum der Kirchen" (VRK) sind die speziellen Partner für Mitarbeiter in Kirche, Diakonie, Caritas und freier Wohlfahrtspflege. Die anderen Gesellschaften stehen allen interessierten Privatpersonen offen.

Die HUK-COBURG a.G. ist in 50 Prozent der Beamten-Haushalte mit mindestens einem Vertrag vertreten.

Die Tochtergesellschaften

Die Tochtergesellschaften der HUK-COBURG:

- HUK-COBURG Allgemeine
- HUK24
- HUK-COBURG Rechtsschutzversicherung
- HUK-COBURG Krankenversicherung
- HUK-COBURG Lebensversicherung
- HUK-COBURG Bausparkasse
- HUK-COBURG Assistance GmbH
- IPZ Institut für Pensions-Management und Zusatzversorgung GmbH

stehen allen interessierten Privatpersonen offen. Sie

- bieten den privaten Haushalten umfassende Versicherungs-, Schadenservice- und Bauspar-Leistungen,
- betreiben einen 24-Stunden-Notruf-Service.

Dazu kommen seit Ende 2004 drei "Versicherer im Raum der Kirchen" (VRK):

- die BRUDERHILFE Sachversicherung
- die FAMILIENFÜRSORGE Lebensversicherung und
- die PAX-FAMILIENFÜRSORGE Krankenversicherung.

Sie verstehen sich als

- die speziellen Partner für Mitarbeiter in Kirche, Diakonie, Caritas und freier Wohlfahrtspflege
- 

News-ID: 301428 • Views: 2991 (Stand: 25.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/301428/Auto-mit-Marder-Biss.html>